



Datenschutzerklärung zur Anfertigung von Bild- und Tonmaterial im Rahmen der Sommerlesektion HEISS AUF LESEN©

(Informationen gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO)

Die Stadtbücherei Asperg fertigt im Rahmen der Aktion HEISS AUF LESEN© Fotos und Videos von den stattfindenden Veranstaltungen sowie von den Teilnehmer*innen der Aktion an.

Davon werden einzelne, besonders geeignete Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit oder zu Dokumentationszwecken verwendet.

Wir nehmen den Schutz der persönlichen Daten der Teilnehmer*innen an einer solchen Veranstaltung und ihre Grundrechte sehr ernst. Aus diesem Grunde haben wir technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die datenschutzrechtlichen Vorschriften beachtet werden.

Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) darüber, zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage wir die personenbezogenen Daten verarbeiten, an wen Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen wenden können und welche Rechte die Teilnehmer*innen nach der DS-GVO haben.

1. Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung?

Stadtbücherei Asperg
Marktplatz 2
71679 Asperg
info@stadtbuecherei-asperg.de
07141 3898300

2. Kontaktdaten der bzw. des Datenschutzbeauftragten

Komm.ONE AöR
Herr Daniel Bauch
Krailenshaldenstraße 44
70496 Stuttgart
E-Mail: datenschutz@asperg.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

a) Zwecke

Die Aufnahme von Fotos und Videos bei Veranstaltungen aus besonderem Anlass, dazu zählen vor allem auch die Aufnahmen von Personen(gruppen), und deren Veröffentlichung, erfolgen im Rahmen einer angemessenen



Öffentlichkeitsarbeit oder auch zur Dokumentation der Veranstaltung. Im Rahmen kreativer Herausforderungen können die Teilnehmenden Audiobeiträge, Modelle und Fotos erstellen und bei ihren Bibliotheken einreichen. Eine Veröffentlichung dieser Beiträge erfolgt ebenfalls im Rahmen einer angemessenen Öffentlichkeitsarbeit oder auch zur Dokumentation.

Die Audiodateien, Videos und Fotos werden gespeichert, zwecks Eignung ausgewertet und sodann geeignete Aufnahmen für die Veröffentlichung in den Medien oder zur bildhaften Dokumentation verwendet und zu den Akten genommen. Dies umfasst auch die mögliche Veröffentlichung auf der Internetseite der Bibliothek, der Gemeinde sowie auf der Facebook-Seite. Eine Weitergabe an Dritte, insbesondere die Presse oder an die Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen am Regierungspräsidium Stuttgart, erfolgt nur bei Anlässen von besonderem Interesse und Rang.

b) Rechtsgrundlagen

Das Fertigen der Fotos (Datenerhebung) sowie die Veröffentlichung einzelner Fotoaufnahmen (Offenlegung) erfolgt in aller Regel auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i.V.m. § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG). Diese Vorschrift erlaubt uns, personenbezogenen Daten für die Wahrnehmung unserer gesetzlich übertragenen Aufgaben, wozu eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit gehört, zu verarbeiten.

Im Übrigen beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer anlässlich der Veranstaltung erteilten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a) DS-GVO) und Art. 7 DS-GVO.

4. Welche personenbezogenen Daten werden wie verarbeitet?

Bei Foto- und Filmaufnahmen, auf denen ein Mensch so abgebildet ist, dass eine Identifikation möglich ist, handelt es sich um personenbezogene Daten i.S.d. Art. 4 Nr. 1 DS-GVO. Alle Fotos und Videos von der Veranstaltung werden zunächst gespeichert, auf ihre Eignung gesichtet und einzelne Aufnahmen für die genannten Zwecke verwendet.

Bei der Verarbeitung von Tonaufnahmen werden die personenbezogenen Daten Sprache und Sprechweise sowie sprachliche Darstellungen mit Personenbezug verarbeitet, wie beispielsweise Angaben zur Schule (bspw. „Ich gehe in die vierte Klasse der XY Schule“) oder zum familiären Hintergrund (bspw. „Ich gehe gerne mit meiner jüngeren Schwester/ meiner Oma/ meinem Stiefvater in die Bibliothek.“)

Ferner werden mit entsprechender Einwilligung auch Vor- und Nachname des aufgenommenen Teilnehmenden erfasst.

5. Woher stammen die personenbezogenen Daten?



Die Fotografien und Videos werden in aller Regel von den Bibliotheken oder von dafür autorisierten Beschäftigten gefertigt. Die Tonaufnahmen werden von den Teilnehmenden eigenständig oder unter Mithilfe der Bibliotheken oder ihrer Erziehungsberechtigten gefertigt und den Bibliotheken durch die Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigten zur Verfügung gestellt.

6. Werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrags verarbeiten, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Eine eventuelle Weitergabe an Dritte (bspw. Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart, Printmedien, Presse) erfolgt nur, wenn Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

In diesem Zusammenhang können mit entsprechender Einwilligung auch der Vor- und Nachname des aufgenommenen Teilnehmenden übermittelt werden.

7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht nicht.

Die Foto- / Filmaufnahmen sind jedoch erforderlich, um unsere Aufgaben und die genannten Zwecke erfüllen zu können.

Die Teilnehmenden einer Veranstaltung haben die Möglichkeit, einer Aufnahme von sich und deren Veröffentlichung zu widersprechen. Hierauf wird vor bzw. während der Veranstaltung ausdrücklich hingewiesen. Außerdem erfolgt eine Information nach Art. 13 DS-GVO.

8. Wie lange werden die erhobenen personenbezogenen Daten gespeichert?

Die Foto- und Filmaufnahmen, die für die genannten Zwecke keine Verwendung finden, werden unverzüglich, spätestens innerhalb einer Woche nach deren Fertigstellung gelöscht.

Die verwendeten Personenaufnahmen werden spätestens nach 3 Jahren gelöscht, sofern dem kein Dokumentationszweck entgegensteht. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Bearbeitung abgeschlossen wurde.

9. Einwilligung

Die Einwilligung der erziehungsberechtigten Person(en) in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie die ihres Kindes und die mögliche Weitergabe an die vor allem unter Ziff. 6 genannten Empfänger erfolgt über das Ausfüllen und Unterschreiben der entsprechenden Einwilligungserklärung.

10. Welche Rechte haben Sie und Ihre Kinder als betroffene Person?

Nach der DS-GVO stehen Ihren Kindern und Ihnen folgende Rechte zu:

a) Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Sofern die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bzw. der Ihres Kindes auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Der Widerruf ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

b) Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

Es besteht ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person und die Ihres Kindes verarbeiteten personenbezogenen Daten. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

c) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die Sie bzw. die Ihr Kind betreffenden personenbezogenen Daten nicht (mehr) zutreffend sind. Bei unvollständigen Daten kann – unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – eine Vervollständigung verlangt werden. Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

d) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Ihres Kindes verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten verlangen. Die Anfrage ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit steht Ihnen grundsätzlich zu, wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) DS-GVO) oder die Verarbeitung auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DS-GVO beruht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Dies gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die den Bibliotheken und Gemeinden übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO).



Der Antrag ist bei der für die Datenverarbeitung verantwortlichen Stelle (siehe Ziff. 1) zu stellen.

g) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie der Ihres Kindes auf Grund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) oder Buchstabe f) DS-GVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation bzw. der Ihres Kindes ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie bzw. Ihr Kind betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

Der Widerspruch ist an die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle (siehe Ziff. 1) zu richten.

h) Recht auf Beschwerde (Art. 77 Abs. 1 DS-GVO)

Wenn Sie Fragen oder Bedenken im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie die jeweilig verantwortliche Bibliothek postalisch oder per E-Mail kontaktieren. Darüber hinaus können Sie Ihr Anliegen auch der bzw. dem Datenschutzbeauftragten zukommen lassen. Die entsprechenden Adressen finden Sie unter Ziff. 2.

Sie können sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW) wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass wir unseren Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)

Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711/61 55 41 – 0; Telefax: 0711/61 55 41 – 15

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/>